
Ausschreibung

Spielbetrieb Sommer 2022

Jugend – Aktive - Senioren

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines	2
1. Grundlagen und Regelungsgegenstand.....	2
2. Ansprechpartner Mannschaftswettbewerb.....	2
3. Rahmenbedingungen Mannschaftswettbewerb	2
4. Fristen und Termine	4
5. Mannschaftsnenngebühren.....	4
6. Ballmodus.....	5
II. Meldungen	5
7. Mannschaftsmeldung	5
8. Namentliche Mannschaftsmeldung und Spielberechtigung.....	6
III. Durchführung der Wettkämpfe.....	7
9. Spieltermine / Spieltage / Spielbeginn / Anzahl der Plätze.....	7
10. Spielverlegung / Spielabsagen / Spielabbruch / Nachholtermine	8
11. Spielbericht / Online-Ergebniseingabe.....	9
12. Auf- und Abstieg.....	10
13. Zusätzliche Regelungen für den Jugendbereich (U12, U15, U18).....	10
IV. Weitere Bestimmungen.....	11
14. Spielleiter / Sportaufsicht	11

I. Allgemeines

1. Grundlagen und Regelungsgegenstand

Der BTV und seine Regionen führen den Spielbetrieb Sommer durch. Grundlage hierfür sind die Satzung und die Ordnungen des BTV (insbesondere die Wettspielbestimmungen (WSB), die Spiellizenzordnung und der Ordnungsgeldkatalog) sowie die Tennisregeln der ITF.

Auf dieser Grundlage wird diese Ausschreibung für den Spielbetrieb im Sommer 2022 für die Ligen ab der Bayernliga und tiefer erlassen. Für die Freizeit-Senioren-Doppelrunden und die Mannschaftswettbewerbe in den Kids-Altersklassen Kleinfeld (U8/U9) und Midcourt (U10) sowie die Winterrunden und die Mixed-Runde in den Monaten August und September werden gesonderte Ausschreibungen erlassen. Ebenso gibt es eine gesonderte Ausschreibung für die Regionalliga Süd-Ost.

2. Ansprechpartner Mannschaftswettspielbetrieb

Mannschaftsmeldung und Terminplanung

Für alle Fragen rund um die Mannschaftsmeldung und Terminplanung wenden Sie sich bitte zukünftig für die Region Nordbayern an die E-Mailadresse sport-nordbayern@btv.de und für die Region Südbayern an die E-Mailadresse sport-suedbayern@btv.de. Betreut werden diese E-Mail-Postfächer von den jeweiligen Regionalvorständen Sport Robert Engel für die Region Nord und Jürgen Peschanel für die Region Süd sowie von den jeweils zuständigen hauptamtlichen Mitarbeitern der jeweiligen Regionen.

Namentliche Mannschaftsmeldung und Durchführung der Wettkämpfe

Für alle Fragen rund um die namentliche Mannschaftsmeldung und alle Fragen und Themen, die während der Saison entstehen, sind die jeweiligen Spielleiter Ihre zukünftigen Ansprechpartner. Die jeweiligen Kontaktdaten der Spielleiter finden Sie in Ziffer 14 dieser Ausschreibung.

3. Rahmenbedingungen Mannschaftswettspielbetrieb

Wettbewerbe

Die Wettbewerbe werden in den Altersklassen gemäß § 1 WSB durchgeführt. Je nach Altersklasse und Liga werden die Wettbewerbe mit

- Sechser-Mannschaften (6 Einzel und 3 Doppel),
- Fünfer-Mannschaften (5 Einzel und 2 Doppel),
- Vierer-Mannschaften (4 Einzel und 2 Doppel) oder
- Zweier-Mannschaften (2 Einzel und 1 Doppel)

ausgetragen.

Mannschaftsstärke

- Damen und Herren: Sechser-Mannschaften, darunter Vierer-Mannschaften
- Damen 30 und 40: Sechser-Mannschaften, darunter Vierer-Mannschaften
- Damen 50 bis 65: Vierer-Mannschaften
- Damen 70: Zweier-Mannschaften
- Herren 30 bis 50: Sechser-Mannschaften, darunter Vierer-Mannschaften
- Herren 55: Fünfer-Mannschaften
- Herren 60: Sechser-Mannschaften, darunter Vierer-Mannschaften
- Herren 65 bis 75: Vierer-Mannschaften
- Herren 80: Zweier-Mannschaften
- U12, U15 und U18: Vierer-Mannschaften

In Altersklassen mit Sechser- und Vierer-Mannschaften wird in den höheren Ligen mit Sechser-Mannschaften gespielt, darunter mit Vierer-Mannschaften.

Gruppenstärke

Jeder Wettbewerb wird in einer Gruppe mit bis zu acht Mannschaften in einer einfachen Runde ausgetragen. Bei einer Gruppenstärke von drei oder vier Mannschaften wird mit Hin- und Rückrunde gespielt. Über Ausnahmen entscheidet der Vizepräsident und Leiter des Ressorts Sport sowie die jeweiligen Regionalvorstände Sport Nord bzw. Süd.

Altersklassen

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| • Damen Herren | Jahrgang 2009 und älter |
| • Damen 30 Herren 30 | Jahrgang 1992 und älter |
| • Damen 40 Herren 40 | Jahrgang 1982 und älter |
| • Damen 50 Herren 50 | Jahrgang 1972 und älter |
| • Herren 55 | Jahrgang 1967 und älter |
| • Damen 60 Herren 60 | Jahrgang 1962 und älter |
| • Damen 65 Herren 65 | Jahrgang 1957 und älter |
| • Damen 70 Herren 70 | Jahrgang 1952 und älter |
| • Herren 75 | Jahrgang 1947 und älter |
| • Herren 80 | Jahrgang 1942 und älter |
| • U12 Bambini | Jahrgang 2010 und jünger |
| • U15 Knaben Mädchen Mixed | Jahrgang 2007 und jünger |
| • U18 Junioren Juniorinnen Mixed | Jahrgang 2004 und jünger |

Ergänzende Informationen zu den Altersklassen U15 Knaben und U18 Junioren

Diese Altersklassen werden als gemischte Wettkampfmannschaften ausgeschrieben (§ 13 Ziff. 4 WSB).

Ergänzende Informationen zu den Altersklassen Mixed U15 und Mixed U18

Ein Wettkampf in dieser Altersklasse besteht aus vier Einzel- und zwei Doppelwettspielen. Die vier Einzelwettspiele setzen sich aus zwei männlichen und zwei weiblichen Einzeln zusammen. Die zwei Doppelwettspiele setzen sich aus einem männlichen und einem weiblichen Doppel zusammen. Sind nicht die erforderlichen männlichen und weiblichen Spieler/innen bei einem Wettkampf anwesend, gewinnt der Gegner die betreffenden Wettspiele.

Ligenbezeichnungen

Erwachsene

- Bayernliga
- Landesliga 1
- Landesliga 2
- Nord- bzw. Südliga 1
- Nord- bzw. Südliga 2
- Nord- bzw. Südliga 3
- usw.

Jugend

- Nord- bzw. Südliga 1
- Nord- bzw. Südliga 2
- Nord- bzw. Südliga 3
- usw.

4. Fristen und Termine

Termin	Thema	Fundstelle
• 01.11. – 30.11.	Altersklassenwechsel einer Mannschaft (nur Erwachsene) für alle Ligen im Rahmen der Mannschaftsmeldung	WSB § 9
• 01.11. – 10.12.	Mannschaftsmeldung für alle Ligen	WSB §§ 7, 8, 10
• 01.11. – 31.01.	Erste Lizenzierungsphase	SLO Ziffern 5.1, 6, 7.2
• 20.02. – 15.03.	Zweite Lizenzierungsphase	SLO Ziffern 5.1, 5.2, 6, 7.2
• 20.02. – 15.03.	BTV-Mitgliederbestandsmeldung	BO Ziffer 1
• 20.02. – 15.03.	Namentliche Mannschaftsmeldung für alle Ligen	WSB §12
• 20.02. – 15.03.	Bildung von Spielgemeinschaften im Rahmen der namentlichen Mannschaftsmeldung	WSB § 16 A
• 16.03. – 10.04.	Nachträgliche Lizenzausstellung sowie Nachmeldung in der namentlichen Mannschaftsmeldung für Jugendliche und Erwachsene	WSB § 12 und SLO Ziffer 4.3
• 16.03. – 15.04.	Einwendungen gegen die namentliche Mannschaftsmeldung	WSB § 18 Ziff. 1
• 16.03. – 15.04.	Die namentlichen Mannschaftsmeldungen besitzen den Status „vorläufig“ und sind somit noch nicht verbindlich	WSB § 18 Ziff. 1
• Ab 16.04.	Die namentlichen Mannschaftsmeldungen besitzen den Status „endgültig“ und sind somit verbindlich	WSB § 18 Ziff. 1

Legende für die Abkürzungen bei den Fundstellen

WSB = Wettspielbestimmungen | SLO = Spiellizenzordnung | BO = Beitragsordnung

Online-Ergebniserfassung bzw. Ergebnismeldung

Der Heimverein ist verpflichtet, alle Eintragungen im Spielbericht spätestens am ersten Werktag (Samstag zählt nicht als „Werktag“) nach dem Wettkampf bis 24.00 Uhr in das BTV-Internet-Portal einzugeben. Für die Bayernligen, Landesligen 1 und 2 muss das Ergebnis noch am Spieltag eingegeben werden. Bei einer Verlegung sind Datum und Uhrzeit des neuen Spieltermins einzugeben. Die Spielstände abgebrochener Wettspiele / Wettkämpfe sind ebenfalls bis zum vorstehend genannten Termin einzugeben.

Rechtsmittel

Auf die in § 45 der BTV-Wettspielbestimmungen genannten Rechtsmittelfristen wird ausdrücklich hingewiesen.

5. Mannschaftsnenngebühren

- | | |
|--|--------|
| • Erwachsenenmannschaften in Bayern- und Landesligen 1 und 2 | 57,- € |
| • Erwachsenenmannschaften in Nord-/Südligen | 55,- € |
| • Jugendmannschaften (U12, U15, U18) | 40,- € |

6. Ballmodus

In allen Ligen der Erwachsenen- und Jugend-Altersklassen (Ausnahme U12 Bambini) wird der BTV-Verbandsball „BTV 1.0“ der Firma Dunlop gespielt, in der U12 (Bambini) der Dunlop Stage 1 grün.

II. Meldungen

7. Mannschaftsmeldung

Alle Jugend- und Erwachsenen-Mannschaften sind gemäß § 10 WSB zu melden. Dies betrifft sowohl die Bestätigung bestehender Mannschaften, wenn diese in der kommenden Saison im Spielbetrieb verbleiben sollen, als auch die Anmeldung von neuen Mannschaften und die Abmeldung von Mannschaften, sofern diese in der kommenden Saison nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen sollen.

Wechsel der Mannschaftsstärke innerhalb der Altersklasse

In Altersklassen mit Sechser- und Vierer-Mannschaften ist ein Wechsel von einer Vierer- zu einer Sechser-Mannschaft und umgekehrt für die nächste Saison wie folgt möglich: Die bestehende Mannschaft muss abgemeldet und die künftige neue Mannschaft unter Angabe eines „Ligenwunsches“ im Feld „Bemerkungen“ neu angemeldet werden.

Wechsel der Altersklasse bei Jugendmannschaften

Die bestehende Mannschaft muss abgemeldet und die künftige neue Mannschaft unter Angabe eines „Ligenwunsches“ im Feld „Bemerkungen“ neu angemeldet werden.

Altersklassenwechsel bei Erwachsenen-Mannschaften

Der § 9 der WSB räumt unter gewissen Rahmenbedingungen Erwachsenen-Mannschaften die Möglichkeit eines Altersklassenwechsels ein.

Unter Altersklassenwechsel versteht man einen Wechsel einer bestehenden Mannschaft (keine neu gemeldete Mannschaft) in einer bestimmten Liga in die nächstältere Altersklasse in etwa der gleichen Liga. Die bestehende Mannschaft und deren Liga gehen dabei verloren, wenn dem Wunsch auf Altersklassenwechsel bei der Erstellung der Gruppeneinteilung nachgekommen werden kann. Bitte verstehen Sie diese Anträge aber immer nur als Wünsche! Freie Plätze für die Berücksichtigung von Anträgen auf Altersklassenwechsel können nur nach vorrangiger Berücksichtigung der §§ 6 bis 8 der WSB (Auf- und Abstiegsregelungen) entstehen und sind im Vorfeld oder auch während der Mannschaftsmeldephase auch nicht vorhersehbar.

In diesem Zusammenhang ist es ganz wichtig, dass der Status von diesen Mannschaften auf „gemeldet“ gesetzt wird. Bitte auf keinen Fall auf „abgemeldet“ setzen, da die Mannschaft dadurch gelöscht wird und der Antrag somit nicht zum Tragen kommt. Bitte beachten Sie weiter, dass der Bearbeitungszeitraum für diesen Teil der Mannschaftsmeldung bereits am 30.11. um 23.59 Uhr endet. Anträge auf Altersklassenwechsel können auch nur dann berücksichtigt werden, wenn diese über die dafür vorgesehenen Abfragen gestellt werden.

Externe Platzanlage bei Heimspielen

Für den Fall, dass eine Mannschaft ihre Heimspiele auf einer anderen Platzanlage austrägt, ist diese Platzanlage mit der fünfstelligen Vereinsnummer im Rahmen der Mannschaftsmeldung bei der betreffenden Mannschaft anzugeben. Für Mannschaften von Tennisgemeinschaften ist diese Angabe verpflichtend.

8. Namentliche Mannschaftsmeldung und Spielberechtigung

Für die namentliche Mannschaftsmeldung (nMM) und Spielberechtigung ist der Abschnitt IV (§§ 12-18) WSB zu beachten. Für eine korrekte Reihung von Spielern ohne deutsche Staatsangehörigkeit (EU-Ausländer und Nicht-EU-Ausländer) sind § 14.2 und § 31.6 WSB zu beachten.

Die Leistungsklasse (LK) einer jeden Person, die diese am ersten Mittwoch im Februar (02.02.2022) besitzt, ist für die Reihung in der nMM ausschlaggebend. Auch nach der Meldephase bleibt diese „Stichtags-LK“ in der nMM unverändert erhalten. Ebenso bleibt die Reihenfolge der Personen in der nMM für die gesamte Sommersaison 2022 gleich.

Seit der Einführung des neuen LK-Systems am 01.10.2020 wird die LK mit einer Nachkommastelle ausgewiesen und ist somit Bestandteil der LK laut § 14 Ziffer 2 WSB. Daher ist für die korrekte LK-Rangreihenfolge in allen Altersklassen im Bereich von LK 1,0 bis LK 20,9 auch die Nachkommastelle bei der nMM zu berücksichtigen.

Im Bereich der LK 21,0 bis LK 25,0 kann in allen Altersklassen auch gegen die LK-Rangreihenfolge gemeldet werden.

Für den Mannschaftsführer (MF) muss eine E-Mailadresse und Telefonnummer angegeben werden. Die Datenschutzerklärung für den MF zur Veröffentlichung der Daten muss unterschrieben beim Verein hinterlegt sein.

Für alle Spieler, die neu in der nMM sind, noch keine LK-Einstufung haben und eine LK zwischen LK 1,5 und 24,0 erhalten sollen, müssen die Vereine einen LK-Ersteinstufungsantrag über das BTV-Internet-Portal stellen. Die zu beantragende LK muss der Spielstärke der Person entsprechen und nachprüfbar begründet werden.

Ausnahmen:

- Spieler des Jahrgangs 2011 erhielten zum 01.10.2021 automatisch die LK 24,0. Für die Sommersaison 2022 allerdings coronabedingt die LK 23,5. Unter bestimmten Voraussetzungen konnten LK-Ersteinstufungen für BTV-Kaderkinder dieses Jahrgangs bis max. LK 18,0 vom Verband vorgenommen werden.
- Spieler des Jahrgangs 2012 und jünger erhalten gemäß DTB-Durchführungsbestimmungen zur Leistungsklassenordnung erst zum 01.10.2022 eine LK-Einstufung.

In der Jugendaltersklasse U12 (Bambini) wird gemischt geschlechtlich gemeldet und gespielt. Hierbei sind keinerlei Begrenzungen für weibliche und männliche Kinder bei der Meldung und bei den Wettkämpfen vorgesehen.

Auch in den nach Ziffer 3 gemischt ausgeschriebenen Jugendaltersklassen U15 (Knaben) und U18 (Junioren) dürfen weibliche Jugendliche unbegrenzt gemeldet werden.

Die LK-Rangreihenfolge muss in diesen drei Altersklassen im LK-Bereich 1,0 bis 20,9 nur innerhalb des gleichen Geschlechts eingehalten werden. Es kann somit durchaus ein spielstärkerer Junge mit schlechterer LK vor einem Mädchen mit besserer LK gereiht werden.

In den Altersklassen U15 (Knaben) und J18 (Junioren) muss je Wettkampf immer mindestens ein (1) männlicher Jugendlicher eingesetzt werden.

Die Formulierung des § 16 A WSB („Spielgemeinschaften/Spielen in zwei Vereinen“) ermöglicht es nicht, dass ein Spieler, der in einer nMM für die Regionalliga oder Bundesliga enthalten ist, in einem anderen

Verein in einer anderen AK noch zusätzlich gemeldet werden kann. Ein Einsatz in zwei Vereinen in unterschiedlichen Altersklassen ist **nur im Bereich des BTV (Bayernliga und tiefer)** möglich

Hinweis zum Ausdruck der nMM

Beim Ausdruck der nMM wird dringend empfohlen, auf die Variante „gesamt“ zurückzugreifen, da nur auf dieser alle relevanten Informationen zu den jeweiligen Mannschaften ausgewiesen werden. Auf diese Variante können Sie nur mit der Berechtigung „Ergebniserfassung“ oder „Vereinsadministration“ zugreifen. Bitte stellen Sie diese Variante Ihren Mannschaftsführern zur Verfügung.

Externe Platzanlage bei Heimspielen

Für den Fall, dass eine Mannschaft ihre Heimspiele auf einer anderen Platzanlage austrägt, ist diese Platzanlage mit genauer Bezeichnung und Anschrift im Rahmen der nMM im zweiten Bearbeitungsschritt unter „Infos für gegnerische Mannschaften“ anzugeben.

III. Durchführung der Wettkämpfe

9. Spieltermine / Spieltage / Spielbeginn / Anzahl der Plätze

Für die Spieltermine ist § 4 WSB zu beachten. Der erste mögliche Spieltag ist Freitag, der 06. Mai 2022. Als regulärer (aber nicht ausschließlicher) Spieltag und Spielbeginn wird für die verschiedenen Altersklassen folgendes festgelegt:

Altersklasse	BTV-Ligen Nord bzw. Süd Bayernliga Landesliga 1 und 2	Nord- bzw. Südliga 1, 2, 3 usw.
Damen Herren	Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr	Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr
Damen 30 – 60	Samstag 13.00 Uhr und Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr	Samstag 14.00 Uhr und Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr
Herren 30 – 60	Samstag 13.00 Uhr und Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr	Samstag 14.00 Uhr und Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr
Damen 65 Herren 65	Mittwoch 11.00 Uhr	Mittwoch 11.00 Uhr
Damen 70 Herren 70	Montag 11.00 Uhr	Montag 11.00 Uhr
Herren 75	Donnerstag 11.00 Uhr	Donnerstag 11.00 Uhr
Herren 80	Dienstag 11.00 Uhr	Dienstag 11.00 Uhr
U12 Bambini	---	Samstag 9.00 Uhr
U15 Knaben Mädchen Mixed	---	Freitag 16.00 Uhr
U18 Junioren Juniorinnen Mixed	---	Samstag 9.00 Uhr

Davon ggf. abweichende Spieltage bzw. Anfangszeiten und ggf. Spielorte gehen aus den Spielplänen im BTV-Internet-Portal hervor und sind verbindlich.

Als Spieltag zählt der Kalendertag, an dem der Wettkampf begonnen wurde.

Anzahl der Plätze

Es sollen mindestens drei Plätze bei Sechser- und Fünfer-Mannschaften, bei Vierer-Mannschaften und Zweier-Mannschaften zwei Plätze, auf einer Anlage pro Wettkampf zur Verfügung stehen. Der Heimverein ist dafür verantwortlich, dass die benötigten Plätze pünktlich zur Verfügung stehen. Eventuell noch laufende Wettspiele von Mannschaften (z.B. Jugend-Wettkämpfe) können auf einem Platz zu Ende

gespielt werden. Die Entscheidung, in welcher Reihenfolge die Wettspiele fortgesetzt werden, trifft der Oberschiedsrichter des noch laufenden Wettkampfes.

10. Spielverlegung / Spielabsagen / Spielabbruch / Nachholtermine

Spielverlegung

Verletzte/erkrankte/verreiste Spieler sind kein Grund für Spielverlegungen, auch nicht sonstige Veranstaltungen, bei denen Spieler beteiligt sind. Hierfür besteht im Rahmen der Mannschaftsmeldung die Möglichkeit der Beantragung **eines (1)** Sperrterminwunsches.

Folgende Spielverlegungen sind bei gegenseitigem Einverständnis der beteiligten Mannschaften ohne Genehmigung des Spielleiters möglich:

- Spielverlegungen auf eine andere Uhrzeit am selben Spieltag
- Spielverlegungen auf einen früheren Spieltermin
- Spielverlegungen auf einen späteren Spieltermin am gleichen Wochenende (also z.B. von Samstag auf Sonntag), ausgenommen am letzten regulären Spieltag der Gruppe

Folgende Spielverlegungen sind bei gegenseitigem Einverständnis der beteiligten Mannschaften nur mit vorheriger Genehmigung des Spielleiters möglich:

- Spielverlegungen auf einen späteren Spieltermin nicht am gleichen Wochenende

Folgende Spielverlegungen sind grundsätzlich nicht möglich:

- Spielverlegungen auf einen Termin nach dem letzten regulären Spieltag der Gruppe

Änderungen eines Spieltermins (Spieltag und/oder Spielbeginn) müssen durch den Heimverein – ggf. nach Genehmigung des Spielleiters soweit erforderlich – unverzüglich in das BTV-Internet-Portal eingegeben werden, sie werden erst mit dieser Eingabe wirksam. Eine gesonderte Information an den Spielleiter ist nicht notwendig. Der Heimverein muss das Einverständnis des Gegners auf Anforderung des Spielleiters nachweisen können.

Wartezeit vor Spielabsage

Wenn ein Wettkampf nicht begonnen werden kann (§ 38.1 WSB), muss mindestens 3 Stunden ab dem offiziellen Spielbeginn gewartet werden. Erst danach darf der Wettkampf endgültig abgesagt und verlegt werden. Vorherige Absagen sind nicht zulässig.

Achtung: Offensichtliche Verstöße gegen diese Bestimmung werden analog gemäß Ordnungsgeldkatalog Ziffer 2.a) geahndet.

Spielabbruch

Wird durch den Oberschiedsrichter entschieden, dass der Wettkampf an diesem Tag nicht mehr beendet werden kann, ist ein Nachholtermin zu vereinbaren.

Nachholtermine / Fortführungstermine

Kann aufgrund der Witterungsverhältnisse oder der Platzbeschaffenheit ein Wettkampf nicht durchgeführt / fortgeführt werden, haben sich die Mannschaften sofort auf einen Nachholtermin / Fortführungstermin bis spätestens vor dem letzten Spieltag der jeweiligen Gruppe zu einigen.

Für einen Nachholtermin / Fortführungstermin nach dem letzten regulären Spieltag der Gruppe ist die vorherige Genehmigung des Spielleiters notwendig.

Im Einvernehmen beider Mannschaften kann der Wettkampf auch auf der Anlage des Gastvereins ausgetragen werden, dem Heimverein obliegen aber weiterhin die Pflichten nach den WSB (z.B. Ballgestellung, Ergebniseingabe usw.).

Der – ggf. auch nur vorläufig – vereinbarte Nachholtermin /Fortführungstermin ist einschließlich des Grundes der Verlegung umgehend – spätestens aber unter Einhaltung der Frist für die Ergebniseingabe – durch den Heimverein im BTV-Internet-Portal unter Bemerkungen einzugeben.

Erfolgt keine Einigung, so ist dies spätestens unter Einhaltung der Frist für die Ergebniseingabe – durch den Heimverein im BTV-Internet-Portal unter Bemerkungen einzugeben. Der Spielleiter legt dann einen Nachholtermin / Fortführungstermin innerhalb der nächsten 14 Tage unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Platzkapazitäten fest.

Der Spielleiter kann Nachholtermine ablehnen und neu ansetzen.

Hitzeregelung

Unter den Voraussetzungen der BTV-Handlungsanweisung zu § 20.4 WSB (Hitzeregelung) kann ein Spieltag wegen extremer Hitze verlegt werden. Der Spielbeginn kann aber auch in beiderseitigem Einverständnis jederzeit z.B. in die frühen Morgenstunden vorverlegt werden. Hierbei wird empfohlen, auf möglichst vielen Plätzen gleichzeitig zu beginnen. Die Heimvereine sollten für die Spieler ausreichend Wasser sowie Sonnenschutzmöglichkeiten bereitstellen. Die Pause zwischen dem letzten Einzel und dem Beginn der Doppel kann einvernehmlich verlängert werden, der Zeitpunkt für die Abgabe der Doppelaufstellungen nach § 36.4 WSB bleibt aber bestehen.

11. Spielbericht / Online-Ergebniseingabe

Der Spielbericht ist eine Urkunde! Auf § 41 WSB wird ausdrücklich hingewiesen.

Eintragungen (insb. Spielernamen) sind so vorzunehmen, dass Eindeutigkeit besteht. Der Spielbericht wird ggf. für Entscheidungen der Sportaufsicht herangezogen.

Der Oberschiedsrichter („OSR“) ist vor Beginn des Wettkampfes festzulegen und in den Spielbericht einzutragen. Unterbleibt dies, ist automatisch bei Erwachsenen-Wettkämpfen der MF der Gastmannschaft, bei Jugend-Wettkämpfen der Betreuer der Gastmannschaft, der OSR. Dieser muss dann auch im Spielbericht eingetragen werden und hat den Bericht zu unterschreiben.

Ein fehlender OSR im Spielbericht und/oder bei der Online-Ergebniseingabe wird mit einem Ordnungsgeld belegt. Nur ein wirklich anwesender und eingetragener OSR, der den Spielbericht auch unterschrieben hat, darf im BTV-Internet-Portal eingegeben werden.

Bei den Eintragungen in den Original-Spielbericht und damit auch bei den Eingaben in das BTV-Internet-Portal ist ferner auf folgendes zu achten:

- a) Das **Ergebnis** des dritten Satzes, der als **Match-Tiebreak** bis 10 Punkte gespielt wird, ist immer mit dem tatsächlichen Ergebnis (10:3, 12:10 usw.) einzutragen. Gewertet wird dieser mit 1:0 bzw. 0:1 Sätze und 1:0 bzw. 0:1 Spiele.
- b) Bei **Abbruch bzw. Aufgabe** eines Wettspiels zweier Spieler muss immer der Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruches bzw. der Aufgabe in den Spalten der Satzergebnisse eingetragen werden. Bei Aufgabe werden Punkte von begonnenen aber nicht beendeten Spielen nicht eingetragen. Bei Aufgabe muss bei dem unterlegenen Spieler auch ein „w.o.“ markiert werden. Erst in den Additionsspalten für die Matchpunkte, Sätze und Spiele erfolgt die logische Umsetzung des Endergebnisses.

- c) Wenn ein **Einzel oder Doppel** überhaupt **nicht stattfindet**, darf auf keinen Fall im Spielbericht ein 6:0/6:0 in den Spalten der Satzergebnisse eingetragen werden, sondern nur in den Additionsspalten **1:0, 2:0 und 12:0 für die Matchpunkte, Sätze und Spiele**. Bei der Online-Eingabe darf in solchen Fällen nur ein „w.o.“ beim unterlegenen Spieler markiert werden. Die weitere Vervollständigung wird durch das System vorgenommen.
- d) Bei der **Absage eines gesamten Mannschaftswettkampfes** ist darauf zu achten, dass das Datum, die Uhrzeit und die Person, welche die Absage mitgeteilt hat, unter „Bemerkungen“ eingetragen werden. In jedem Fall ist die Absage sowohl dem gegnerischen Verein als auch dem zuständigen Spielleiter (§ 20.1 WSB) in Textform mitzuteilen.
- e) Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass immer klar zwischen einem **Abbruch** und einer daraus resultierenden **Fortführung** einerseits und einer reinen Verschiebung andererseits (Wettkampf hat am ursprünglichen Spieltag gar nicht begonnen) unterschieden wird. Dies muss im „Kopfbereich“ des Spielberichts angeklickt und mit Datum und Uhrzeit eingegeben werden. Bitte diesen Sachverhalt nicht nur unter „Bemerkungen“ eingeben!
- f) Folgende Informationen im **Feld „Bemerkungen“** sind unnötig und sollten daher nicht eingetragen werden: „Spielzeit von bis“, „Unterbrechung von bis“, „Spieler A für Spieler B im Doppel Nr.1 bei TC Musterhausen“, „Harmonischer Verlauf“, „keine“ oder „----“ u.ä.
- g) Wird in den Nord- bzw. Südligen nach § 34.3 WSB ein sog. Ersatzspieler (Spieler des eigenen Vereins) eingesetzt, muss für die Prüfung durch den Spielleiter zwingend unter „Bemerkungen“ der Name des Spielers sowie das gespielte (aber nicht gewertete) Ergebnis angegeben werden – fehlende Bemerkungen werden als unvollständige Ergebniseingabe mit einem Ordnungsgeld sanktioniert.

Bei der Eingabe des Spielberichtes in das BTV-Internet-Portal sind die Angaben des Original-Spielberichtes einschließlich aller Bemerkungen komplett und wörtlich zu übernehmen.

Der Gastverein ist verpflichtet, die vom Heimverein eingegebenen Daten zum Spielbericht auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen.

Versehentliche Falscheingaben können vom Heimverein bis zum 3. Tag nach dem Spieltermin noch korrigiert werden, Gastvereine haben sich deswegen immer zunächst an den Heimverein zu wenden. Spätere Korrekturen sind nur durch die Spielleiter möglich.

12. Auf- und Abstieg

Der Auf- und Abstieg ist in Abschnitt II (§§ 6 bis 8) WSB geregelt. Auf §§ 42 und 43 WSB wird hingewiesen.

13. Zusätzliche Regelungen für den Jugendbereich (U12, U15, U18)

Zählweise in der Altersklasse U12 (Bambini) – „No-Ad“ („ohne Vorteil-Spiel“), § 19 WSB

Für den gemischten Wettbewerb der U12 kommt in allen Ligen in allen Einzel- und Doppelbegegnungen bei der Zählweise im ersten und zweiten Satz die „No-Ad“-Regelung zum Tragen. Diese Regelung bedeutet, dass immer beim Spielstand „Einstand“ (40:40) der Rückschläger entscheidet, auf welche Seite der Aufschläger aufzuschlagen hat (unabhängig vom Geschlecht im Doppel). Der anschließende

Ballwechsel entscheidet dann über den Gewinn dieses Spiels. Die Anwendung der „No-Ad“-Regelung hat keinen negativen Einfluss auf die LK- und Ranglisten-Wertung.

LK-Wertung bei gemischtgeschlechtlichen Wettspielen

Laut DTB-Durchführungsbestimmungen zur LK-Ordnung (Gültigkeit seit 01.10.2020) § 7 Ziffer 3 werden gemischtgeschlechtliche Wettspiele bei den gemischt ausgeschriebenen Jugend-Mannschaftswettbewerben U12 Bambini, U15 Knaben und U18 Junioren für die LK-Wertung berücksichtigt.

Mannschaftsaufstellung bei Mixed U15 und Mixed U18

Bei den Altersklassen Mixed U15 und Mixed U18 sind die beiden männlichen Einzelwettspiele auf den Positionen 1 und 2 im Spielbericht einzutragen und die beiden weiblichen Einzelwettspiele auf den Positionen 3 und 4. Das männliche Doppelwettspiel ist als Doppel Nummer 1 und das weibliche Doppelwettspiel als Doppel Nummer 2 im Spielbericht einzutragen.

Endrunden in der U12 / U15 / U18

Die jeweiligen Gruppensieger der Nord- bzw. Südigen 1 der Altersklassen U12, U15, U18 sind berechtigt an der Endrunde zur Regions-Mannschaftsmeisterschaft teilzunehmen. Näheres dazu regelt die Ausschreibung zur Regions-Mannschaftsmeisterschaft, die ca. Ende April 2022 veröffentlicht wird.

IV. Weitere Bestimmungen

14. Spielleiter / Sportaufsicht

Die Spielleiter überwachen in ihrer Zuständigkeit die fristgerechten nMM, die ordnungsgemäße Durchführung der Wettkämpfe samt zeitgerechter und vollständiger Ergebniseingabe sowie die Einhaltung der WSB. Sie sind verpflichtet, festgestellte Fehler und Mängel zu korrigieren – entsprechende Korrekturvermerke zu Spielberichten können im BTV-Internet-Portal nachgelesen werden.

Die Sportaufsicht für die Durchführung des Spielbetriebs wird gemäß § 5.3 WSB den nachfolgend genannten Spielleitern/innen übertragen. Die Sportaufsicht ist berechtigt, in ihren Spielgruppen Ordnungsgeldbescheide zu verhängen sowie Disziplinarmaßnahmen nach § 3.3 der Rechts- und Schiedsgerichtsordnung des BTV gegen Vereine oder Spieler auszusprechen.

Altersklasse	Region Nord	Region Süd
Damen	Thomas Heider thomas.heider@btv.de Mobil: 0171 / 6072011 Tel. pr.: 0941 / 379530	Evelyn Leitemann evelyn.leitemann@btv.de Mobil: 0174 / 9318416 Tel. pr.: 089 / 99209486
Damen 30 und 40	Mike Dürr michael.duerr@btv.de Mobil: 0160 / 95382609	Bernhard Mundani bernhard.mundani@btv.de Mobil: 0172 / 8262076
Damen 50 bis 70	Josef Schäfer josef.schaefer@btv.de Mobil: 0160 / 7412055	Margret Brinkmann margret.brinkmann@btv.de Tel. pr.: 08141 / 58147

Altersklasse	Region Nord	Region Süd
Herren	Siegfried Scherbel siegfried.scherbel@btv.de Mobil: 0170 / 4823685	Stefan Ruess stefan.ruess@btv.de Mobil: 0172 / 7309933
Herren 30	Rüdiger Gardt ruediger.gardt@btv.de Mobil: 0151 / 55662482	Siegfried Scharbatke siegfried.scharbatke@btv.de Mobil: 0160 / 92961860 Tel. pr.: 08253 / 7315
Herren 40	Peter Miehling peter.miehling@btv.de Mobil: 0175 / 1863480	Jan Micolaiczak jan.micolaiczak@btv.de Mobil: 0177 / 2166007
Herren 50 und 55	Harald Bungsche harald.bungsche@btv.de Mobil: 0173 / 3612012 Tel. pr.: 09131 / 29437	Hans Rußwurm hans.russwurm@btv.de Mobil: 0160 / 97212894
Herren 60 bis 80	Wolfgang Strobel wolfgang.strobel@btv.de Mobil: 0176 / 10148884	Christoph Kschir christoph.kschir@btv.de Mobil: 0151 / 41819175
U12 Bambini	Josef Pawel josef.pawel@btv.de Tel. pr.: 06027 / 400408	Ann-Kathrin Jachens ann-kathrin.jachens@btv.de Mobil: 0160 / 5797007 Tel. pr.: 09423 / 200369 und Stefan Fuchs stefan.fuchs@btv.de Tel. pr.: 08856 / 8690552
U15 Knaben Mädchen Mixed	Alexander Eibner alexander.eibner@btv.de Mobil: 0163 / 7337070 Tel. pr.: 0911 / 3932094	Christian Graber christian.graber@btv.de Tel. pr.: 08137 / 92824
U18 Junioren Juniorinnen Mixed	Andreas Dumhard andreas.dumhard@btv.de Mobil: 0179 / 5172775	Walter Korutschka (Junioren Mixed) walter.korutschka@btv.de Mobil: 0160 / 7022004 und Elisabeth Krauth (Juniorinnen) elisabeth.krauth@btv.de Mobil: 0171 / 9330794

Wir wünschen allen Mannschaften und Spielern/innen eine erfolgreiche, aber auch faire und verletzungsfreie Sommersaison 2022.

Christian Wenning

BTV-Vizepräsident und Leiter des Ressorts Sport (GB 5)

Robert Engel

Regionalvorstand Sport (GB 5) Region Nord

Jürgen Peschanel

Regionalvorstand Sport (GB 5) Region Süd